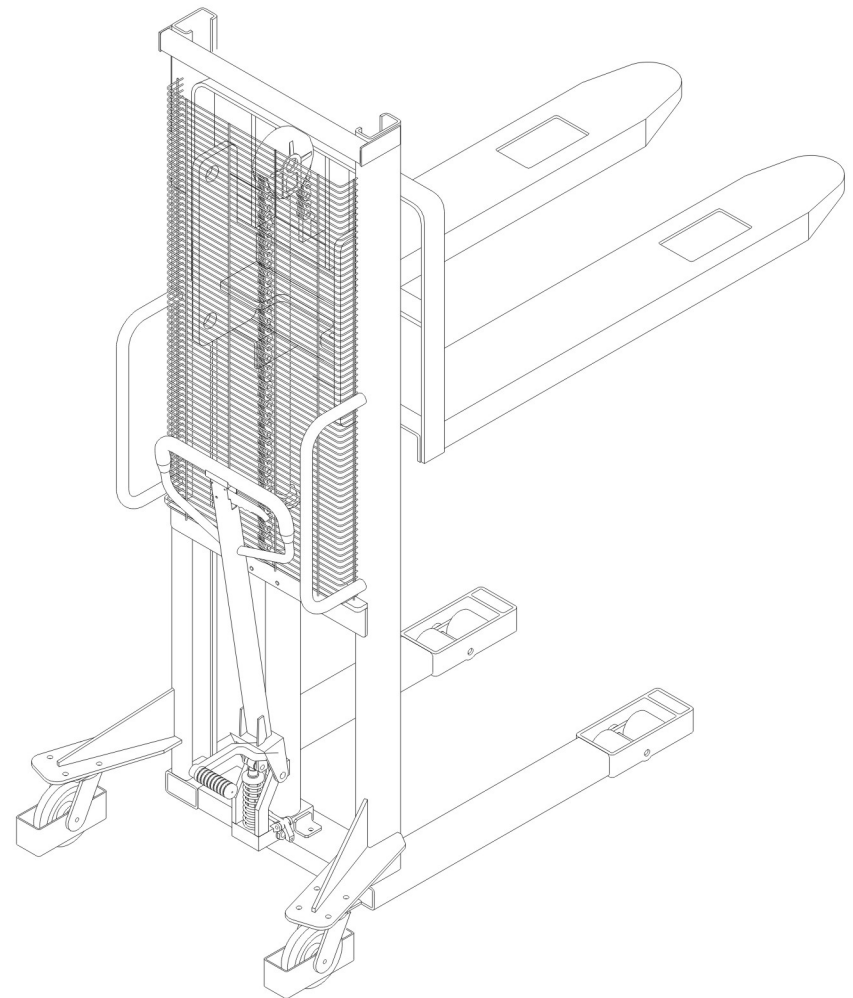


SDJ Hochhubwagen manuell Art. 32169

Originalanleitung

- **Betriebshandbuch**





EU Konformitätserklärung



Nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Für folgende Maschinen :
Produkt : **Hydraulischer Handstapler**
Typbezeichnung/Marke : SDJ1000,SDJ500
Name des Herstellers : Ningbo Ruyi Joint Stock Co., Ltd.
Adresse des Herstellers : 656 North Taoyuan Ninghai ,Zhejiang China

Die Angaben dieser Erklärung stimmen mit folgenden Richtlinien überein:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Die oben genannte Firma behält folgende technische Unterlagen zur Überprüfung:

- Bedienungs- und Wartungsanleitung
- Technische Zeichnungen
- Gefährdungsabschätzung
- Beschreibung von Massnahmen zur Gewährleistung der Konformität
- Andere technische Dokumente wie z. B. Qualitätssicherungen für Design und Produktion

Vielen Dank, dass Sie sich für den SDJ Handstapler entschieden haben!

- Der Schallpegel dieses Produkts liegt bei weniger als 70 dB

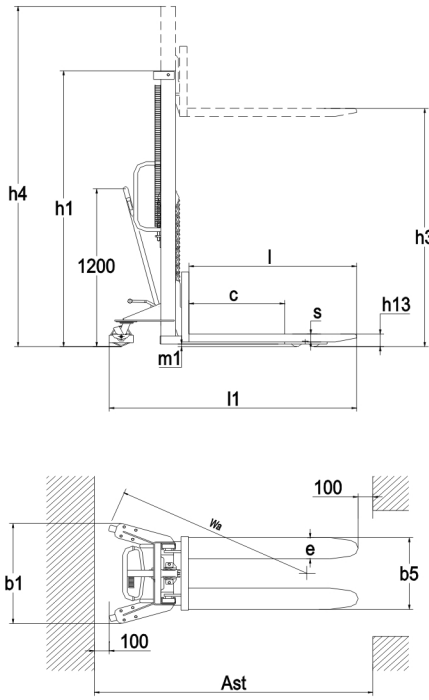


Warnung!

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, bevor Sie den Stapler benutzen:

1. SDJ Handstapler können nur drinnen auf ebenem und festem Boden verwendet werden und es ist streng verboten, den Stapler in Umgebungen zu benutzen, in denen er Säuren, Laugen oder anderen ätzenden Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt ist.
2. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und benutzen Sie den Stapler erst, wenn Sie die Funktionsweise verstanden haben. Vor jedem Gebrauch sollten Sie den Stapler gründlich überprüfen, um sicherzugehen, dass alles im Normalzustand ist. Es ist streng verboten einen fehlerhaften Stapler zu benutzen.
3. Es ist streng verboten den Stapler zu überladen. Die maximale Hublast und der Lastenschwerpunkt sollten den Vorgaben in der Tabelle mit den Kennziffern dieser Anleitung entsprechen.
4. Beim Stapeln muss der Schwerpunkt der Güter innerhalb der Gabel sein und es ist streng verboten lose Güter zu stapeln.
5. Falls es notwendig ist, Güter über eine vergleichsweise weite Strecke zu transportieren, sollte die Höhe der Gabel nicht mehr als 0,5 m betragen.
6. Beim Stapeln ist es streng verboten unter der Gabel oder um den Stapler herum zu stehen.
7. Es ist streng verboten beim Arbeiten auf den Gabelarmen zu stehen.
8. Wenn Güter sich in der Höhe befinden, sollten sie langsam vorgeschoben oder herangezogen werden. Während dieses Vorgangs darf nicht seitlich eingelenkt werden.

I. Umrisszeichnung und wichtigste technische Parameter:

		SDJ Handstapler			
		Modell		SDJ1000	
Ladefähigkeit	Q(kg)		1000		
Abstand des Lastenmittelpunkts	c(mm)		600		
Dienstgewicht	Kg		210		
Höhe, Mast unten	h1(mm)		2080		
Maximale Hubhöhe	h3(mm)		1600		
Höhe, Mast ausgefahren	h4(mm)		Einzelner Mast		
Höhe gesenkte Gabel	h13(mm)		90		
Gesamtlänge	l1(mm)		1655		
Gesamtbreite	b1(mm)		755		
Gabelmasse	s/e/l(mm)		61x170x1100 (1150.1200)		
Entfernung Gabelarme	b5(mm)		550		
Wenderadius	Wa(mm)		1380		
Hubgeschwindigkeit, beladen/unbeladen	mm/Zeit		25		
Senkgeschwindigkeit, beladen/unbeladen	mm/s		kontrolliert		
Schallpegel	dB		<70		

II. Strukturelle Merkmale und Funktionsweise

Der SDJ Handstapler besteht aus einem Hydrauliksystem, einem Mast und einer Gabel.

Der Stapler besitzt eine handbetätigte hydraulische Pumpe (hydraulisches Gerät) zum Heben von schweren Gütern, die dann manuell gezogen, geschoben oder befördert werden. Die Hydraulikpumpe verfügt über ein Ölrücklaufventil und die Senkgeschwindigkeit der Gabel wird mit einem Handhebel kontrolliert, damit das Hydrauliksystem richtig,

sicher und zuverlässig funktioniert. Um seine Stabilität und Festigkeit zu gewährleisten, ist der Mast mit Qualitätsstahl verschweisst. Universalräder mit Bremsen wurden für die Hinterräder verwendet, die frei beweglich sind und sich einfach drehen lassen können. Sowohl Vorder- als auch Hinterräder sind an Radwellen mit Kugellagern befestigt, damit sie frei beweglich sind und sich drehen können. Abriebfeste und langlebige Nylon-Räder sind angebracht, damit der Boden nicht beschädigt wird.

Fahren Sie beim Heben von Gütern mit den Gabelarmen unter die Paletten, auf denen die Güter stehen, und stellen Sie die Bremsen der Hinterräder falls nötig fest, während Sie mit Ihrer Hand den Hebel bedienen. Die Andruckrolle drückt auf den Pumpkern, sodass das Öl im Pumpzylinder in den Kolbenzylinder fließt, damit die Kolbenstange hochgeht und die Gabel über eine Kette angehoben wird. Drücken Sie den Hebel vor und zurück, um die Güter zu heben. Wenn die Gabel die maximale Höhe erreicht hat, fließt das unter Druck stehende Öl zurück in den Öltank, durch ein dafür vorgesehenes Loch. Selbst wenn der Hebel weiter betätigt wird, hebt sich die Gabel nicht mehr, damit oben liegende Teile nicht beschädigt werden.

Beim Umgang mit schweren Gütern kann der Stapler von Hand geschoben oder gezogen werden.

Für das Ablassen der Güter, ziehen Sie am dafür vorgesehenen Hebel, dann öffnet sich das Ölrücklaufventil und durch das Eigengewicht der schweren Güter und der Gabel fließt das Hydrauliköl im Zylinder durch das Ölrücklaufventil zurück in den Öltank. Sobald die Kolbenstange und die Gabel die niedrigste Position erreicht haben, können Sie die Güter abladen und die Gabel wegziehen.

III. Betriebsbedingungen

Der SDJ Handstapler sollte unter folgenden Bedingungen gebraucht werden:

1. Umgebungstemperatur beim Arbeiten: $-25^{\circ}\text{C} \sim +40^{\circ}\text{C}$.
2. Die relative Feuchtigkeit der Umgebung sollte weniger als 90%RH betragen.
3. Der Stapler kann nur in einer Umgebung verwendet werden, in der es nicht regnet oder Erosionsgefahr durch schädliche Gase besteht.
4. Der Stapler kann nur innen in Hallen auf ebenem und festem Boden verwendet werden.

IV. Gebrauch und Wartung

1. Das Öl muss rein und gefiltert sein und eine ausreichende Qualität aufweisen.
2. Vor der Nutzung muss überprüft werden, ob beim Stapler alles im Normalzustand ist und es keine losen Teile gibt.
3. Die Güter sollten vorsichtig auf die Gabel geladen werden und dürfen die Maximallast nicht überschreiten.
4. Nach dem Benutzen sollten die Güter immer abgesetzt werden und schwere Güter dürfen nicht für längere Zeit auf der Gabel bleiben.
5. Beim Absetzen der Güter sollte der Handhebel des Ölrücklaufventils langsam und sanft bedient werden, um ein abruptes Fallen der Güter beim Senkvorgang und somit unsichere Situationen zu vermeiden. Bei einem abrupten Absetzen der Güter kann sich das Ölrücklaufventil aufgrund der Trägheitsbeschleunigung des Öls nicht schliessen, wodurch eine grosse Kraft entstehen kann, die sowohl Teile des Staplers als auch die Güter beschädigen könnte.
6. Wenn Sie den vorderen Teil der Platte hochheben, ihn mit den Händen herausziehen und dann die Platte ganz entfernen, können Sie den Stapler auch als Palettenwagen oder Palettenstapler benutzen.
7. Die Bremsen an den Hinterrädern sind für die Sicherheit angebracht. Wenn die Gabel hochgeht, um Güter zu heben, oder als Arbeitsfläche benutzt wird, sollten die Bremsen festgestellt sein, damit sich der Stapler nicht bewegt.

V. Mögliche Bedienungsfehler und Problembehandlung

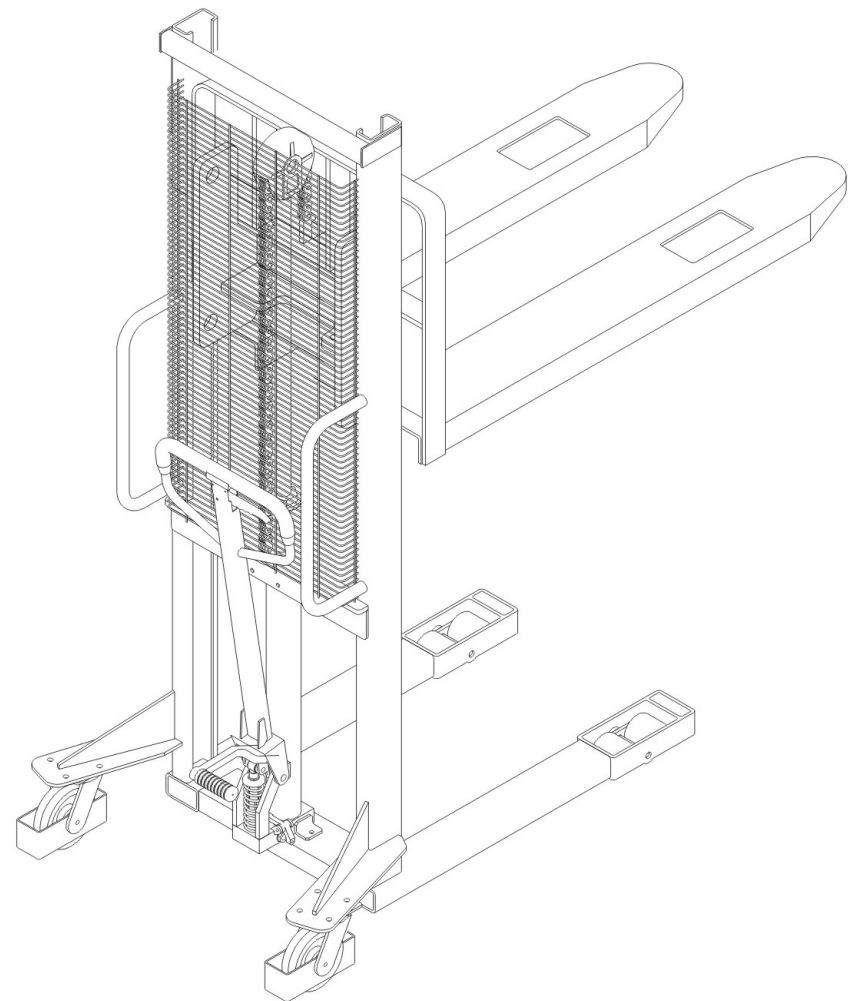
Nr.	Fehlfunktion	Ursachenanalyse	Problembehandlung
-----	--------------	-----------------	-------------------

1	Die Hubhöhe ist nicht ausreichend	Nicht genügend Hydrauliköl	Drehen Sie den Bolzen am Öleinlass heraus und füllen Sie gefiltertes und reines Öl in den Ölzyylinder nach. Drehen Sie den Bolzen anschliessend wieder fest zu und verschliessen Sie den Zylinder.
2	Wenn der Handhebel gezogen ist, hebt sich die Gabel nicht.	1. Das Hydrauliköl ist zu zähflüssig oder es ist gar kein Öl im Zylinder.	Ersetzen Sie das Hydrauliköl oder füllen Sie Öl in der entsprechenden Qualität ein.
		2. Im Hydrauliköl sind Fremdkörper, die das Ölrücklaufventil nicht richtig schliessen lassen.	Filtern Sie die Fremdkörper aus dem Öl oder ersetzen Sie es nach den jeweiligen Bedingungen.
		3. Das Ölablassventil, der Ablade-Hebel der Gabel und die Spannfeder funktionieren nicht mehr und sind nicht auf der niedrigsten Position oder durch Fremdkörper blockiert	Überprüfen Sie die Spannfeder auf Funktionalität, bringen Sie den Ablade-Hebel auf die unterste geschlossene Position und entfernen Sie die Fremdkörper.
		4. Die Position des Ölablassventils und des Ablade-Hebels der Gabel sind nicht korrekt eingestellt.	Korrigieren Sie die Position der Schraubenmutter der Spannleiste des Ablade-Hebels.
3	Nachdem Sie angehoben wurde, geht die Gabel nicht mehr runter	1. Der Ablade-Hebel ist nicht richtig eingestellt. 2. Überschreiten der Höchstlast, sodass sich der Kolben permanent verformt hat. 3. Der Gabelrahmen, die Auflagerollen oder das Kettenrad sind blockiert.	Stellen Sie den Handhebel richtig ein wie oben beschrieben, bauen Sie den Stapler zur Wartung auseinander oder ersetzen Sie die Kolbenstange, bauen Sie den Stapler zur Wartung auseinander oder ersetzen Sie die Lager.
4	Ölleck	1. Beschädigte oder fehlerhafte Dichtungsringe 2. Es gibt einen Riss oder ein Loch in einem bestimmten Teil 3. Lockere Anschlussgewinde oder Dichtungsringe nicht fest genug	Ersetzen Sie die Dichtungsringe, reparieren oder ersetzen Sie die fehlerhaften Teile, reparieren und fest ziehen

Empileur manuel Art. 32169

Notice originale

● **Manuel d'utilisation**





Déclaration de conformité CE



conformément à la Directive machines 2006/42/CE

pour l'équipement suivant: :

Produit : **Empileur manuel hydraulique**

Désignation du type / marque déposée : SDJ1000, SDJ500

Nom du fabricant : Ningbo Ruyi Joint Stock Co., Ltd.

Adresse du fabricant : 656 North Taoyuan Ninghai, Zhejiang China

dont il est fait référence dans la présente déclaration est conforme à la / aux directive(s) suivante(s):
Directive machines 2006/42/CE

La société nommée ci-dessus conservera la documentation technique suivante pour vérification:

- Instructions de fonctionnement et de maintenance
- Dessins techniques
- Évaluation des risques
- Description des mesures conçues pour assurer la conformité
- Autre documentation technique, par ex. les mesures d'assurance qualité pour la conception et la production

Bienvenue sur l'empileur manuel hydraulique SDJ.

- Le niveau sonore de ce produit est inférieur à 70dB



Attention!

Tenez compte des points suivants avant de faire fonctionner cet empileur:

1. L'empileur manuel SDJ peut uniquement être utilisé en intérieur sur un sol plat et solide. Il est strictement interdit de faire fonctionner l'empileur dans un environnement corrosif contenant de l'acide et de l'alcali.
2. Lire ce manuel attentivement et comprendre le fonctionnement de l'empileur avant de le mettre en marche; il est nécessaire d'inspecter minutieusement l'empileur avant chaque utilisation afin de s'assurer qu'il se trouve dans un état normal. Il est strictement interdit de faire fonctionner un empileur défectueux.
3. Il est strictement interdit de surcharger l'empileur. La capacité et le centre de charge doivent répondre aux exigences inscrites dans le tableau des paramètres du présent manuel.
4. Lorsque l'empileur est utilisé pour empiler, le centre de gravité des produits doit se trouver à l'intérieur des deux fourches. Il est strictement interdit d'empiler des produits en vrac.
5. Lorsqu'il est nécessaire de transporter les produits sur une distance relativement longue, la hauteur des fourches par rapport au sol ne doit pas excéder 0,5 m.
6. Lors de l'empilement des produits, il est strictement interdit aux personnes de rester sous les fourches ou aux alentours de l'empileur.
7. Il est interdit de monter sur les fourches pendant le fonctionnement.
8. Lorsque les produits sont à une hauteur élevée, ils doivent être lentement placés vers l'avant ou vers l'arrière. Aucun virage n'est autorisé.

I. Schéma d'encombrement et paramètres techniques clés:

		Empileur manuel SDJ			
	Modèle		SDJ1000		
	Capacité de charge	Q (kg)	1000		
	Distance de centre de charge	c (mm)	600		
	Poids de service	kg	210		
	Hauteur, mât abaissé	h1 (mm)	2080		
	Hauteur max. de levage	h3 (mm)	1600		
	Hauteur, mât relevé	h4 (mm)	Mât simple		
	Hauteur de la fourche abaissée	h13 (mm)	90		
	Longueur totale	l1 (mm)	1655		
	Largeur totale	b1 (mm)	755		
	Dimensions de la fourche	s/e/l (mm)	61 x 170 x 1100 (1150.1200)		
	Distance entre la fourche et le bras	b5 (mm)	550		
	Rayon de braquage	Wa (mm)	1380		
	Vitesse de levage, chargement/déchargement	mm/fois	25		
Vitesse d'abaissement, chargement/déchargement	mm/s	Type contrôlé			
Niveau sonore	dB	<70			

II. Caractéristiques de la structure et principe de fonctionnement

L'empileur manuel SDJ consiste en un système hydraulique, un mât et des fourches.

L'empileur utilise une pompe hydraulique manuelle (appareil hydraulique) comme force pour soulever des produits lourds poussés, tirés et manipulés à la main. L'appareil

N°	Panne	Analyse de la cause	Solution
1	La hauteur de levage n'atteint pas le niveau voulu	Niveau d'huile de fonctionnement insuffisant	Pour remplir le cylindre d'huile, retirer le boulon, remplir d'huile de fonctionnement filtrée et propre jusqu'à la hauteur d'entrée d'huile puis fermer le boulon.
2	Les fourches ne se lèvent pas lorsqu'on tire sur le levier manuel.	1. La viscosité de l'huile de fonctionnement est trop importante ou il n'y a pas d'huile dans le réservoir	Remplacer ou mettre de l'huile de fonctionnement en fonction de la quantité d'huile déterminée.
		2. Il y a un corps étranger dans l'huile de fonctionnement, ce qui fait que la valve d'entrée d'huile ne peut pas être hermétiquement fermée.	Filtrer le corps étranger ou remplacer l'huile de fonctionnement selon la stipulation.
		3. La valve de drainage d'huile, le levier de déchargement et le ressort de traction ne fonctionnent pas et pas à la position la plus basse ou sont bloqués par un corps étranger.	Examiner le ressort de traction pour voir si tout va bien, ajuster le levier manuel de déchargement à la position la plus basse possible et retirer le corps étranger.
		4. Les positions de la valve de drainage d'huile et du levier manuel de déchargement n'ont pas été ajustées correctement.	Réajuster la position de l'écrou de la barre de tension de déchargement.
3	Après s'être élevées, les fourches ne s'abaissent pas	<p>1. Le levier manuel de déchargement n'est pas correctement ajusté.</p> <p>2. Dévier la surcharge afin qu'une déformation permanente du piston apparaisse.</p> <p>3. Le cadre de la fourche, le rouleau ou la roue à chaîne se bloquent.</p>	Ajuster comme décrit ci-dessus, désassembler pour effectuer la maintenance ou remplacer la tige du piston, désassembler pour effectuer la maintenance ou remplacer l'appareil d'appui
4	Fuite d'huile	<p>1. Rondelle d'étanchéité endommagée ou défectueuse</p> <p>2. Il y a une légère fissure ou un trou dans un composant</p> <p>3. Filet de connexion desserré ou bague d'étanchéité pressée de manière non hermétique</p>	Remplacer par une nouvelle rondelle d'étanchéité, réparer ou remplacer par de nouveaux composants, réparer puis serrer